



Verhaltenstherapiewochen 2023



155. VT-Woche
10.–12. März 2023

Meiringen
Kanton Bern / Schweiz



156. VT-Woche
05.–08. Mai 2023

Dresden



157. VT-Woche
16.–19. Juni 2023

Lübeck



158. VT-Woche
22.–24. Sep. 2023

Online-Tagung



159. VT-Woche
17.–19. Nov. 2023

München

Liebe Kolleg:innen,

das IFT steht bereits seit Jahrzehnten Psycholog:innen und approbierten Psychotherapeut:innen als zuverlässiger Partner für Fort- und Weiterbildung zur Seite. Die Verhaltenstherapiewochen bilden hierbei als Fortbildungsreihe die Plattform um verhaltenstherapeutische Techniken in Workshops zu erlernen, störungsspezifische Behandlungen zu vertiefen oder neue und komplementäre Konzepte kennenzulernen. Angeboten werden die VT-Wochen in Kooperation mit Kliniken oder Universitäten in Meiringen (CH), Dresden, Lübeck und München sowie als positives „Corona-Relikt“ im Onlineformat. Ergänzt wird das Fortbildungsangebot durch spezifische, zertifizierte Trainingsprogramme zur Tabakentwöhnung (Rauchfrei-Programm) und Stressreduktion. Neu seit 2023 sind die VT-Nächte, unsere monatliche Abendfortbildung im Onlineformat mit Vorträgen zu wechselnden Themenschwerpunkten.

Als kleineres Institut punkten wir neben einer hohen fachlichen Qualität auch mit einer vertrauensvollen, familiären Atmosphäre und langjährigen Beziehungen zu unseren Teilnehmer:innen und Dozent:innen. Kleinformate Workshops und Seminare stimulieren hierbei nicht nur den Austausch unter Kolleg:innen, sondern fördern auch das aktive Lernen, den Praxistransfer und die Zusammenarbeit.

Diese Lernumgebung schätzen auch die Teilnehmer:innen unserer verhaltenstherapeutischen Suchtttherapeuten-Weiterbildung, die wir in Kooperation mit der DGWS anbieten und durchführen. Unser gesamtes Fort- und Weiterbildungsprogramm 2023 finden Sie in diesem Heft sowie online unter ift-gesundheit.de

Wir hoffen, Sie mit unseren Fortbildungsangeboten zu begeistern und freuen uns, Ihnen in unseren Workshops und Veranstaltungen neue Inspirationen und Impulse für sich und Ihre Arbeit geben zu können.

Ihre
IFT Prävention und betriebliche Gesundheitsförderung GmbH

Veranstalter.....	4
Verhaltenstherapiewochen.....	4
Hinweise.....	5
Referent*innen.....	6
Meiringen.....	8
Dresden.....	11
Lübeck.....	15
Online-Tagung.....	19
München.....	22
Teilnahmegebühren.....	25
VT-Nächte	26
Weiterbildung Suchtttherapie.....	27
Schulungen für Kursleiter:innen – Stressbewältigung.....	28
Schulungen für Kursleiter:innen – Rauchfrei Programm.....	29

© 2023 IFT Prävention und betriebliche Gesundheitsförderung GmbH, Leopoldstr. 175, 80804 München
www.vtwoche.de

Erstellung des Programms: Anja Runau

Stand: Februar 2023

Eigentümer der Fotos

Titelseite: Adobe Stock

Innenseiten: Meiringen (Michel Gruppe AG, Photograph: David Birri), S. 8; Dreikönigskirche – Haus der Kirche Dresden, S. 11; Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Quelle: UKSH), S. 16; Online-Tagung (Adobe Stock), S. 20; IFT-Gesundheitsförderung München (eigene Aufnahme), S. 23.

Veranstalter

Veranstalter der Fort- und Weiterbildungsangebote ist die IFT Prävention und betriebliche Gesundheitsförderung GmbH. Wir sind Kooperationspartner des 1973 gegründeten IFT Institut für Therapieforschung, München, dessen Schwerpunkt auf der anwendungsorientierten Forschung liegt. Unsere Hauptaufgabe ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse der Therapieforschung in die Praxis der Gesundheitsförderung und Psychotherapie zu übertragen. Das gewährleisten wir durch entsprechende Bildungs- und Programmangebote, die regelmäßig evaluiert und aktualisiert werden. Einer unserer Schwerpunkte ist die Durchführung der überregionalen Verhaltenstherapiewochen.

Konzept

Das Konzept der Verhaltenstherapiewochen wurde vom ehemaligen Leiter der Abteilung für Psychologie am Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Prof. Dr. mult. Johannes C. Brengelmann begründet. Seit 1977 werden die Verhaltenstherapiewochen jährlich an verschiedenen Orten durchgeführt. Die Fortbildungsangebote werden von erfahrenen, fachlich und didaktisch kompetenten Psychologischen oder Ärztlichen Psychotherapeut:innen geleitet.

Zielgruppe

Die Verhaltenstherapiewochen sind interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige staatlich anerkannter Berufe aus dem Gesundheits- und Sozialbereich. Teilnehmen können praktisch tätige Psychologische und Ärztliche Psychotherapeut:innen, Psycholog*:nnen, Ärzt:innen und Pädagog:innen.

Ziel der Veranstaltungen

Ziel ist es, Praktizierende mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und erprobtem Praxiswissen vertraut zu machen und eigenes psychotherapeutisches Handeln zu reflektieren.

Kooperationen und fachliche Leitung

Die Planung und Durchführung der Verhaltenstherapiewochen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kooperationspartner:innen vor Ort:

- Prof. Dr. Gerhard Bühringer, Technische Universität Dresden
- Prof. Dr. Jürgen Hoyer, Technische Universität Dresden
- PD Dr. Jan Philipp Klein, Universität Lübeck
- Prof. Dr. Klaus Junghanns, Universität Lübeck
- Dr. Christian Mikutta, Privatklinik Meiringen, Schweiz

Eröffnungsveranstaltungen

Die Eröffnungsveranstaltungen befassen sich mit aktuellen Themen der klinischen Psychologie. In den Vorträgen werden neueste wissenschaftliche Untersuchungen und Ergebnisse sowie deren Umsetzung in die psychotherapeutische Praxis vorgestellt.

Workshops

In den Workshops werden vorwiegend psychodiagnostische oder psychotherapeutische Verfahren behandelt. Schwerpunkt ist die Vermittlung von klinisch-relevantem psychologischen und medizinischen Wissen und das Üben klinisch-psychologischer Verfahren. Alle Workshops finden in Gruppen mit maximal 16 Personen statt.

Eine ausführliche Darstellung aller Workshops mit Inhalten, Methoden, Zielen und der Zielgruppe sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn Sie unsicher sind, ob ein bestimmter Workshop wirklich den eigenen Interessen und Wünschen entspricht bzw. ob Sie die Voraussetzungen erfüllen, können Sie sich telefonisch an uns wenden. Wir beraten Sie gerne.

Fortbildungspunkte

Die Anerkennung der Verhaltenstherapiewochen als Fortbildungsveranstaltung durch die jeweils zuständigen Psychotherapeutenkammern ist beantragt. In den vergangenen Jahren sind alle Veranstaltungen der Verhaltenstherapiewochen anerkannt worden. Die Verhaltenstherapiewochen werden dann auch automatisch von den Landesärztekammern als ärztliche Fortbildung anerkannt.

Barrierefreier Zugang

Nur ein Teil unserer Workshop-Räume ist barrierefrei zu erreichen. Teilnehmende mit Bewegungseinschränkungen oder besonderen Anliegen hinsichtlich der Räumlichkeiten sollten sich rechtzeitig an uns wenden und sich über die Raumsituation im gewünschten Workshop informieren. Wir werden uns bemühen, die Raumplanung entsprechend zu gestalten.

Auskunft und Koordination

Anja Runau
Tel.: 089 / 36 08 04-97
Fax: 089 / 36 08 04-98
runau@ift.de

	Meiringen	Dresden	Lübeck	Online	München
Ahrend Silke		2		3	
Bauer Rita		14		2	
Böcker Julia			2		
Braakmann, Diana			3		
Dekoj Marie Christine		3, 15			
Ditterich, Klaus		6			
Dose Matthias	6,10	10		1,13	8,11
Fiessinger Philipp	2		4		
Hauptmann Milena			9,10	4,7	2,12
Hedlund Susanne				10,14	9
Heinz Julia		4		4	
Holstein Dominique	3			4	5
Illy Daniel	4				
Ilmberger Angela		3			
Jahn Evelyn Beverly		5		11	3
Kohl Anna		15			
Köhler Thomas		5			
Kowarowsky Gert	7,11	16	11,15,20	8	13,16,19
Krause Clemens					14,17,20
Lotz Norbert W.	8, 12	8,12,18	12,16,19	12, 15	18,21
Newe Catarina			6		

	Meiringen	Dresden	Lübeck	Online	München
Panning Stephan		9,13	14,18		
Pohl Ulrike			7		4
Popp Julia	2		4		
Ponseti Jorge			8		
Reichardt Alexander		4		5	5
Rein Martin					15
Roick Sabine			22		
Schmid Dorothee	9,13				
Seigerschmidt Eva					10
Steinkopff Ralf	5				6
Tauber Ralf Friedrich		19			
Wagner Till			21	9	
Weiß Diana					7
Wilmers Fabian				6	
Wolters Kristina			13,17		

155. VERHALTENSTHERAPIEWOCHEN – MEIRINGEN /CH

10.–12. März 2023

Veranstaltungsort

Privatklinik Meiringen
 Willigen
 CH-3860 Meiringen
 Telefon während der Tagung:
 +41 33 972 82 26



Termine

Anmeldung zum reduzierten Tarif bis zum 15. Februar 2023.

Workshopabsagen teilen wir per E-Mail bis zu 10 Tage nach Ende des reduzierten Tarifes mit.

Anmeldungen werden an die Privatklinik Meiringen weitergeleitet, können aber auch direkt an diese erfolgen: online auf www.privatklinik-meiringen.ch/veranstaltungen, per E-Mail an verhaltenstherapiewoche@privatklinik-meiringen.ch oder Tel. +41 33 972 82 26.

Veranstaltungszeiten

Eröffnungsveranstaltung: Freitag, 10.03.2023, 16:30 bis 19:45 Uhr
 Workshops: Samstag, Sonntag jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Pausen)

Öffnungszeiten des Tagungsbüros: eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn und bis 15 Minuten nach Veranstaltungsende.

Fortbildungspunkte (für Teilnehmende aus Deutschland)

Eröffnungsveranstaltung: 4 Punkte (beantragt)
 Teilnahme pro Tag: 9 Punkte (beantragt)

Die Verhaltenstherapiewoche in Meiringen wird in Kooperation mit der Privatklinik Meiringen (Dr. med. Christian Mikutta) und der Schweizerischen Gesellschaft für kognitive Verhaltenstherapie (SGVT/SSTCC, M.sc. Sophie Hüsler) durchgeführt.

Nr.	Titel / Referent*in	Fr	Sa	So
ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG				
MEI001	Neue Entwicklungen in der Psychotherapie Moderation: Dr. med. Christian Mikutta, Chefarzt, stv. Ärztlicher Direktor, Privatklinik Meiringen	●		
WORKSHOPS				
MEI002	Gelernt ist noch lange nicht entwickelt. Die Entwicklung des Selbst nach Kegan Dr. Julia Popp, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Dr. Philipp Fiessinger, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie		●	●
MEI003	Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie Dr. Dominique Holstein, PP und EFT-Supervisor		●	●
MEI004 NEU	Therapietechniken Videospiele- und Internetabhängigkeit/ Social Media Abhängigkeit Dr. Daniel Illy, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie		●	●
MEI005 NEU	ACT, FAP und die therapeutische Beziehung Ralf Steinkopff, Dipl. Psych., PP		●	●
MEI006	Autismus-Spektrum-Störungen bei Erwachsenen – leitliniengerechte Diagnostik und Therapie Prof. Dr. Matthias Dose, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie		●	
MEI007	Der*Die schwierige Patient*in war gestern – Interaktionskompetenz ist heute Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP		●	
MEI008 ONLINE	Spiritualität in der Psychotherapie Prof. Ph.D. Norbert W.Lotz, Dipl.-Psych., PP		●	

Nr.	Titel / Referent*in	Fr	Sa	So
MEI009	ACT in der Therapie der Angststörungen. Erfahrungen aus der klinischen Praxis Dorothee Schmid, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP		●	
MEI010	Psychopharmakologie für Psycholog:innen Prof. Dr. med. Matthias Dose, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie			●
MEI011	Förderung der Dankbarkeit in der Verhaltenstherapie Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP			●
MEI012 ONLINE	Sokratischer Dialog – der Königsweg der kognitiven Umstrukturierung erlebnisorientiert vorgestellt Prof. Ph. D. Norbert W. Lotz, Dipl.-Psych., PP			●
MEI013	Kognitive Verhaltenstherapie der Zwangsstörung Dorothee Schmid, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP			●

156. VERHALTENSTHERAPIEWOCHEN – DRESDEN 05.–08. Mai 2023

Veranstaltungsort

Dreikönigskirche Dresden
Haus der Kirche
Hauptstraße 23
01097 Dresden

Telefon während der Tagung:
0163 / 161 14 14



Dresden, 05.–08.05.2023

Termine

Anmeldung zum reduzierten Tarif bis zum 26. März 2023.
Workshopabsagen teilen wir per E-Mail bis zu 10 Tage nach Ende des reduzierten Tarifes mit.
Rechnungsstellung erfolgt 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Veranstaltungszeiten

Eröffnungsveranstaltung: Freitag, 05.05.2023, 15:00 bis 18:15 Uhr
Workshops: Samstag, Sonntag, Montag
jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(inkl. Pausen)

Öffnungszeiten des Tagungsbüros: eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn und bis 15 Minuten nach Veranstaltungsende.

Fortbildungspunkte

Eröffnungsveranstaltung: 4 Punkte (beantragt)
Teilnahme pro Tag: 8 Punkte (beantragt)

Nr.	Titel / Referent*in	Fr	Sa	So	Mo
ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG					
DD001	Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen – Veränderungen, Chancen, Herausforderungen Moderation: Dr. Chris Maria Friemel	●			
WORKSHOPS					
DD002	Sichere Bindung als Quell von Zwischenmenschlichkeit: MVT-Gruppentherapie mit Lust und Leichtigkeit Silke Ahrend, Dipl.-Psych., PP		●	●	
DD003	Experimentelles De-Hooking zum Umgang mit Grübeln Marie Christine Dekoj, Dr. rer. medic., Dipl.-Psych., PP Angelika Ilmberger, Dipl.-Psych., PP		●	●	
DD004	Psychodynamische Perspektiven für psychotherapeutische Behandlungen Alexander Reichardt, lic. phil., Dipl.-Psych., PP Julia Heinz, Dipl.-Psych., PP		●	●	
DD005	PaarKur: mit Embodimenttechniken Beziehungsthemen effektiv klären und Paare gut beraten. Weil reden nicht reicht! Evelyn Beverly Jahn, Dipl.-Psych., PP		●	●	
DD006	Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie Klaus Ditterich, Dipl.-Psych., PP			●	●
DD008	Sokratischer Dialog – der Königsweg der kognitiven Umstrukturierung erlebnisorientiert vorgestellt Norbert W. Lotz, Prof. Ph. D., Dipl.-Psych., PP		●		

Nr.	Titel / Referent*in	Fr	Sa	So	Mo
DD009 NEU	Tai Chi und Psychotherapie Stephan Panning, Dipl.-Psych., PP Jochen Wolfgramm, Physiotherapeut		●		
DD010	Autismus-Spektrum-Störungen bei Erwachsenen – leitliniengerechte Diagnostik und Therapie Matthias Dose, Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie			●	●
DD012	Dem Glück auf der Spur – Erkenntnisse moderner Gehirnforschung Norbert W. Lotz, Prof. Ph. D., Dipl.-Psych., PP			●	
DD013	Der Atem als kampfkunstbasiertes Therapieverfahren Stephan Panning, Dipl.-Psych., PP Jochen Wolfgramm, Physiotherapeut			●	
DD014 NEU	Loslassen ans Leben, Loslassen an den Tod. Umgang mit Trauer und Verlust Erfahrungen Rita Bauer, PD Dr. phil., Dipl.-Theol., Dipl.-Psych., PP				●
DD015 NEU	Das Monster am Wegesrand - bunte, vielfältige Wege in der Therapie Marie Christine Dekoj, Dr. rer. medic., Dipl.-Psych., PP Anna Kohl, Dipl.-Psych., KJP				●
DD016	Förderung der Dankbarkeit in der Verhaltenstherapie Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP				●
DD018 NEU	Einfache Yoga- und QiGong-Übungen aus der Embodiment-Perspektive zur Selbstfürsorge und Weitergabe Norbert W. Lotz, Prof. Ph. D., Dipl.-Psych., PP				●
DD019	Einführung in die Behandlung chronischer Depressionen mit CBASP Ralf Friedrich Tauber, Dr. med., Arzt				●

PP = Psychologische/r Psychotherapeut:in ● ganztags ◐ vormittags

Dresden, 05.-08.05.2023

Zeitgleich zu den Workshops findet die Schulung für Kursleiter:innen im Präventionsprogramm "Das Rauchfrei Programm" statt, siehe Seite 29.

157. VERHALTENSTHERAPIEWOCHEN – LÜBECK 16.–19. Juni 2023

Veranstaltungsort

Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Telefon während der Tagung:
0163 / 161 14 14



Termine

Anmeldung zum reduzierten Tarif bis zum 30. April 2023.
Workshopabsagen teilen wir per E-Mail bis zu 10 Tage nach Ende des reduzierten Tarifes mit.
Rechnungsstellung erfolgt 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Veranstaltungszeiten

Eröffnungsveranstaltung: Freitag, 16.06.2023, 15:00 bis 18:15 Uhr

Workshops: Samstag, Sonntag, Montag jeweils
von 9:15 bis 16:45 Uhr (inkl. Pausen)

Öffnungszeiten des Tagungsbüros: eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn und bis 15 Minuten nach Veranstaltungsende.

Fortbildungspunkte

Eröffnungsveranstaltung: 4 Punkte (beantragt)

Teilnahme pro Tag: 10 Punkte (beantragt)

Die Verhaltenstherapiewoche in Lübeck wird in Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität zu Lübeck (Prof. Dr. Jan Philipp Klein und Prof. Dr. med. MA Klaus Junghanns) durchgeführt.

Nr.	Titel / Referent*in	Fr	Sa	So	Mo
ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG					
HL001	Ein Blick über den Tellerrand: biosoziale Erweiterungen der Psychotherapie Moderation: Prof. Dr. Jan Philipp Klein, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität zu Lübeck	●			
WORKSHOPS					
HL002	Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie Julia Böcker, Dipl.-Psych., PP		●	●	
HL003 NEU	Dissoziation in der Psychotherapie Diana Braakmann, Dr., Dipl.-Psych., PP		●	●	
HL004	Gelernt ist noch lange nicht entwickelt. Die Entwicklung des Selbst nach Kegan Dr. Julia Popp, Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Dr. Philipp Fiessinger, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie		●	●	
HL005	Pharmakotherapie für Psychotherapeut:innen Thomas Köhler, Prof.Dr. med., Dr. phil., Privatdozent		●	●	
HL006 NEU	Unified Protocol - ein transdiagnostischer Ansatz zur Behandlung emotionaler Störungen Catarina Newe, Dipl.-Psych.		●	●	
HL007	Transgenerationale Übertragung von Erfahrungen aus NS-Zeit und Krieg Ulrike Pohl, Dipl.-Psych., PP		●	●	
HL008 NEU	Sexualtherapie Jorge Ponseti, Prof. Dr., Dipl.-Psych., PP			●	●
HL009	Kreative Methoden in der Traumatherapie Milena Hauptmann, Dr. rer. nat., PP			●	●

Nr.	Titel / Referent*in	Fr	Sa	So	Mo
HL010 NEU	Im Mitgefühl verankert sein Milena Hauptmann, Dr. rer.nat., PP		●		
HL011	Der/Die schwierige Patient:in war gestern – Interaktionskompetenz ist heute Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP		●		
HL012	Embodiment - Denkmuster durch gezielte Bewegungen verändern und stabilisieren Norbert W. Lotz, Prof. Ph.D., Dipl.-Psych., PP		●		
HL013 NEU	Diabetes, Adipositas und psychische Erkrankungen - eine interdisziplinäre Herausforderung Kristina Wolters, Dr. med., Ärztliche Psychotherapeutin		●		
HL014	Tai Chi und Psychotherapie Stephan Panning, Dipl.-Psych., PP Jochen Wolfgramm, Physiotherapeut		●		
HL015	Individualisierte Burnout-Therapie (IBT) - ein multimodaler Behandlungsleitfaden Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP			●	
HL016	Dem Glück auf der Spur - Erkenntnisse moderner Gehirnforschung Norbert W. Lotz, Prof. Ph.D., Dipl.-Psych., PP			●	
HL017 NEU	CBASP Einführungsworkshop Kristina Wolters, Dr. med., Ärztliche Psychotherapeutin			●	
HL018	Der Atem als kampfkunstbasiertes Therapieverfahren Stephan Panning, Dipl.-Psych., PP Jochen Wolfgramm, Physiotherapeut			●	
HL019	Einfache Yoga- und QiGong-Übungen aus der Embodiment-Perspektive zur Selbstfürsorge und Weitergabe Norbert W. Lotz, Prof. Ph. D., Dipl.-Psych., PP				●

Nr.	Titel / Referent*in	Fr	Sa	So	Mo
HL020	Förderung der Dankbarkeit in der Verhaltenstherapie Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP				●
HL021	Achtsames Mitgefühl als Ressource für Therapeut:innen Till Wagner, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., PP				●
HL022	Therapie der Essstörungen mit ACT Sabine Roick, Dipl.-Psych., PP				●

PP = Psychologische/r Psychotherapeut:in ● ganztags ◐ vormittags

Zeitgleich zu den Workshops findet die Schulung für Kursleiter:innen im Präventionsprogramm "Das Rauchfrei Programm" statt, siehe Seite 29

158. VERHALTENSTHERAPIEWOCHE – ONLINE 22.–24. September 2023

Voraussetzungen:

- Digitales Endgerät mit stabiler Internetverbindung
- Mikrofon
- Kamera



Termine

Anmeldung zum reduzierten Tarif bis zum 06. August 2023.
Workshopabsagen teilen wir per E-Mail bis zu 10 Tage nach Ende des reduzierten Tarifes mit.
Rechnungsstellung erfolgt 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Veranstaltungszeiten

Eröffnungsveranstaltung VT-Nacht:	Donnerstag, 21.09.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr
Workshops:	Freitag, Samstag, Sonntag jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Pausen)
Erreichbarkeit des Tagungsbüros:	8:30 bis 16:30 Uhr

Fortbildungspunkte

Teilnahme pro Tag: 9 Punkte (beantragt)

Nr.	Titel / Referent:in	Fr	Sa	So
WORKSHOPS				
PC001	Autismus-Spektrum-Störungen bei Erwachsenen – leitliniengerechte Diagnostik und Therapie Matthias Dose, Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie	●	●	
PC002	Umgang mit suizidalen Patient:innen . wer, was, wann, wo? Rita Bauer, PD Dr. phil., Dipl.-Theol., Dipl.-Psych., PP	●	●	
PC003	Sichere Bindung als Quell von Zwischenmenschlichkeit: MVT-Gruppentherapie mit Lust und Leichtigkeit Silke Ahrend, Dipl.-Psych., PP		●	●
PC004	Kreative Methoden in der Traumatherapie Milena Hauptmann, Dr. rer.nat., PP		●	●
PC005	Psychodynamische Perspektiven für verhaltenstherapeutische Behandlungen Alexander Reichardt, lic. phil., Dipl.-Psych., PP Julia Heinz, Dipl.-Psych., PP		●	●
PC006	Einführung in die Therapie von Patient*innen mit Dissoziativer Identitätsstörung Fabian Wilmers, Dr. phil., Dipl.-Psych., PP		●	●
PC007 NEU	Im Mitgefühl verankert sein Milena Hauptmann, Dr. rer.nat., PP	●		
PC008	Förderung der Dankbarkeit in der Verhaltenstherapie Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP	●		
PC009	Achtsames Mitgefühl als Ressource für Therapeut:innen Till Wagner, Dr. rer.nat., Dipl.-Psych., PP		●	

Nr.	Titel / Referent:in	Fr	Sa	So
PC010	VT-Behandlung bei Zwangsstörungen Susanne Hedlund, Dr. Ph.D., PP		●	
PC011 NEU	Liebe ist ein Verb. Ein Kurs in Liebe Evelyn Beverly Jahn, Dipl.-Psych., PP		●	
PC012	Psychische Flexibilität erlernen mit der Akzeptanz- und Commitmenttherapie Norbert W. Lotz, Prof. Ph.D., Dipl.-Psych., PP		●	
PC013	Psychopharmakologie für Psycholog:innen Matthias Dose, Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie			●
PC014	Verschiedene Stuhlübungen für die Einzelpsychotherapie Susanne Hedlund, Dr. Ph.D., Dipl.-Psych., PP			●
PC015	Das will ich ändern! Bewährte psychologisch-fundierte Veränderungsstrategien Norbert W. Lotz, Prof. Ph.D., Dipl.-Psych., PP			●

PP = Psychologische/r Psychotherapeut*in ● ganztags ◐ vormittags

159. VERHALTENSTHERAPIEWOCHEN – MÜNCHEN

17. –19. November 2023

Veranstaltungsort

Telefon während der Tagung:
0163 / 161 14 14



Termine

Anmeldung zum reduzierten Tarif bis zum 01. Oktober 2023.
Workshopabsagen teilen wir per E-Mail bis zu 10 Tage nach Ende des reduzierten Tarifes mit.
Rechnungsstellung erfolgt 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Veranstaltungszeiten

Eröffnungsveranstaltung
VT-Nacht: Donnerstag, 16.11.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr
Workshops: Freitag (17.11.), Samstag (18.11.), Sonntag (19.11.)
jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Pausen)

Öffnungszeiten des Tagungsbüros: eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn und bis 15 Minuten nach Veranstaltungsende.

Fortbildungspunkte

Eröffnungsveranstaltung: 2 Punkte (beantragt)
Teilnahme pro Tag: 9 Punkte (beantragt)

Nr.	Titel / Referent:in	Fr	Sa	So
ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG				
M001	VT-Nacht	•		
WORKSHOPS				
M002	Kreative Methoden in der Traumatherapie Milena Hauptmann, Dr. rer.nat., PP		•	•
M003	PaarKur: mit Embodimenttechniken Beziehungsthemen effektiv klären und Paare gut beraten. Weil reden nicht reicht! Evelyn Beverly Jahn, Dipl.-Psych., PP		•	•
M004	Transgenerationale Übertragung von Erfahrungen aus NS-Zeit und Krieg Ulrike Pohl, Dipl.-Psych., PP		•	•
M005	Das Training emotionaler Kompetenzen (TEK) Alexander Reichardt, lic. phil., Dipl.-Psych., PP		•	•
M006	Die Integration der MUSE. Gefühle und Bedürfnisse in der Therapie differenziert erfahrbar machen Ralf Steinkopff, Dipl. Psych.,PP		•	•
M007	Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie Diana Weiß, Dipl.-Psych., PP		•	•
M008	Autismus-Spektrum-Störungen bei Erwachsenen – leitliniengerechte Diagnostik und Therapie Matthias Dose, Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie		•	•
M009	Verschiedene Stuhlübungen für die Einzelpsychotherapie Susanne Hedlund, Dr. Ph.D., PP		•	•
M010	Psychotherapeutische Begleitung von Transitionen für erwachsene Transgender-Personen Eva Seigerschmidt, Dipl.-Psych., PP	•		

Nr.	Titel / Referent:in	Fr	Sa	So
M011	Psychopharmakologie für Psycholog:innen Matthias Dose, Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie	●		
M012	Im Mitgefühl verankert sein Milena Hauptmann, Dr. rer.nat., PP	●		
M013	Förderung der Dankbarkeit in der Verhaltenstherapie Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP	●		
M014	Sprechen in Bildern. Arbeit mit Metaphern im therapeutischen Gespräch Clemens Krause, Dr. rer.soc., Dipl.-Psych., PP	●		
M015	Einführung in die Schematherapie Martin Rein, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Neurologie	●		
M016	Individualisierte Burnout-Therapie (IBT) - ein multimodaler Behandlungsleitfaden Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP		●	
M017	Nutzung von Geschichten in Therapie und Beratung Clemens Krause, Dr. rer.soc., Dipl.-Psych., PP		●	
M018 ONLINE	"Schon mal meditiert?" Methoden, Anleitungen und wissenschaftliche Belege Norbert W. Lotz, Prof. Ph. D., Dipl.-Psych., PP		●	
M019	Der/ Die schwierige Patient:in war gestern – Interaktionskompetenz ist heute Gert Kowarowsky, Dipl.-Psych., PP			●
M020	Imaginative Techniken in der Behandlung von Phobien Clemens Krause, Dr. rer.soc., Dipl.-Psych., PP			●
M021 ONLINE	Einfache Yoga- und QiGong-Übungen aus der Embodiment-Perspektive zur Selbstfürsorge und Weitergabe Norbert W. Lotz, Prof. Ph. D., Dipl.-Psych., PP			●

PP = Psychologische/r Psychotherapeut*in ● ganztags ◐ vormittags

Teilnahmegebühren und Gebührengruppen						
Workshopdauer ⌚	Gebühren bei Früh Anmeldung			Gebühren bei regulärer Anmeldung		
	I	II	III	I	II	III
Gebührengruppen* ⇄						
0,5-tägig	110 €	100 €	55 €	130 €	120 €	65 €
1-tägig	220 €	200 €	110 €	260 €	240 €	130 €
1,5-tägig	330 €	300 €	165 €	390 €	360 €	195 €
2-tägig	440 €	400 €	220 €	520 €	480 €	260 €
Online-Tagung:	30 €/Tag Rabatt auf o.g. Preise !					

Eröffnungsveranstaltung

Die Teilnahmegebühr für die Eröffnungsveranstaltung beträgt 60 Euro (Gebührengruppe I und II) bzw. 30 Euro (Gebührengruppe III). Sie entfällt bei Teilnahme an mindestens einem Workshop.

*** Gebührengruppen**

I: Reguläre Gebühren sind von allen Teilnehmenden zu entrichten, die nicht die Ermäßigungsvoraussetzungen der unter II. oder III. genannten Gebührengruppen erfüllen.

II: Ermäßigte Gebühren erhalten Mitglieder oder Mitarbeitende in folgenden Organisationen (Ausweispflicht): BDP, bvvp, DCV, DGVM, DGVT, DPTV, DVT, GVS, ÖGVT, SGVT/SSTCC, Personen im Erziehungsurlaub, Rentner:innen.

III: Besondere Ermäßigung: Gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Anmeldung gewährt die IFT - Gesundheitsförderung in begrenztem Kontingent eine besondere Ermäßigung in Höhe von ca. 50% auf die regulären Gebühren für Psychotherapeut:innen in Ausbildung, Pflegepersonal, Ergotherapeut:innen (Arbeits- und Beschäftigungstherapeut:innen), Empfänger:innen von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe sowie Student:innen.

Eine nachträgliche Gebührenerstattung ist nicht vorgesehen.

Frühmeldetermine: Meiringen 15.02.2023, Dresden 26.03.2023, Lübeck 30.04.2023, digitale Veranstaltung 06.08.2023 und München 01.10.2023.

Stornofristen: Bis zum Ablauf der jeweiligen Frühmeldetermine ist eine Stornierung kostenfrei möglich.

Bei Stornierung bis zu vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Verhaltenstherapie woche ist vom/von der Teilnehmenden eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% der Workshopgebühren zu zahlen.

Eine spätere Annullierung ist nur bei Vermittlung eines/einer geeigneten Ersatzteilnehmer:in kostenfrei möglich, andernfalls ist die komplette Workshopgebühr zu entrichten.



Wir ergänzen unser verhaltenstherapeutisches Fortbildungsangebot um regelmäßige Online-Vortragsabende, die VT-Nächte. Nehmen Sie an an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr vor Ihrem Computer Platz. Unsere VT-Nächte sich halbjährlich einem Schwerpunkt. Motto im ersten Halbjahr 2023 ist "Self-care".

Termine		
Datum	Thema	Referent*in
16. März	Prozess-Hypno-Systemische Ideen für eine gute Selbstfürsorge für Psychotherapeut:innen	Dipl.-Psych. Anne. M. Lang
20. April	Selbstfürsorge in der modernen Verhaltenstherapie	Dr. Karsten Böhm
11. Mai	Selbstfürsorge – vom Potential der Achtsamkeit	Prof. Ph.D. Norbert W. Lotz
15. Juni	Resilienz für die Arbeit mit traumatisierten und anderen psychisch kranken Menschen	Dr. Fabian Wilmers
Sommerpause		
21. September	in Planung	
19. Oktober		
16. November		
Weihnachtspause		

Berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Suchttherapeut:in

Für die Rehabilitation Suchtkranker gibt es in Deutschland ein gut etabliertes Hilfeangebot. Um in diesem Bereich therapeutisch tätig werden zu können, verlangen die Kostenträger eine spezifische Zusatzqualifikation. Die Weiterbildung zum/zur Suchttherapeut*in bietet die Deutsche Gesellschaft für Weiterbildung in der Suchttherapie (DGWS) an. Wir sind Kooperationspartner der DGWS, dem Weiterbildungsinstitut des Bundesverband Suchthilfe e.V. (bus.).

Die Weiterbildung macht vertraut mit Suchtmodellen und mit verhaltenstherapeutisch orientierten und kognitiven Therapieverfahren. Nach Beendigung der Weiterbildung sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, eigenständig und flexibel verhaltenstherapeutisch mit ihren Klient:innen zu arbeiten.

Die Weiterbildung ist von der Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV) anerkannt und richtet sich an

- Sozialarbeiter:innen oder Sozialpädagog:innen mit Abschluss durch Diplom oder Bachelor „Soziale Arbeit“, jeweils mit staatlicher Anerkennung
- Psycholog:innen mit Abschluss durch Diplom oder Abschluss eines konsekutiven Masters mit Berechtigung zur Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeut:in
- Approbierte Ärzt:innen

Die Weiterbildung dauert drei Jahre und endet mit einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung. Sie findet in einer geschlossenen Gruppe statt, die sich ca. alle 8 Wochen zu einem fünftägigen Seminar trifft. Jedes Seminar befasst sich mit einem Schwerpunktthema. Die Inhalte sind konzeptionell abgestimmt und bauen aufeinander auf.

Starttermine			
Kurs	Beginn	Dauer	Ort
93	April 2023	3 Jahre	Berlin
94	Oktober 2023	3 Jahre	München

Der erfolgreiche Umgang mit täglichen Belastungen

Gesundheitsrisiko Stress: Die Anforderungen und Belastungen im beruflichen wie im privaten Umfeld sind komplex. Sie haben in der Vergangenheit stetig zugenommen und werden auch weiterhin ansteigen. Ein unreflektierter, unflexibler Umgang mit täglich anfallenden Belastungen kann bei den Betroffenen zu erhöhten Anspannungen bis hin zu psychischen und körperlichen Erkrankungen oder einer Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Burnout führen. Wer rechtzeitig eine Stressbewältigungskompetenz erlernt, kann dem kurz- und langfristig entgegenwirken.

Das Stressbewältigungsprogramm „Der erfolgreiche Umgang mit täglichen Belastungen“ ist ausgerichtet auf nachhaltige Verhaltensänderung zur Förderung von Stressbewältigungskompetenzen, arbeitet schwerpunktmäßig mit den Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie und hat sich seit mehr als 30 Jahren in der Praxis bewährt.

Für Personen mit einer entsprechenden Grundqualifikation und beruflichen Vorerfahrungen bzw. Zusatzqualifikationen bietet das IFT Schulungen zum Erwerb des Zertifikats als Stressbewältigungstrainer*in an. Das Zertifikat berechtigt zur selbstständigen Durchführung der Kurse und bildet die Voraussetzung für die Bezuschussung der Kursgebühren durch die gesetzlichen Krankenkassen nach §20 SGB V.

Schulungstermine			
Nr.	Termine	Dauer	Ort
Standardschulungen (24 Unterrichtsstunden)			
Stress B1	Do, 20.04.–Sa, 22.04.2023	09:00–17:00 Uhr	München
Nachschulung (8 Unterrichtsstunden)			
Stress N1	Sa, 16.09.2023	09:00–16:30 Uhr	online

Das Rauchfrei Programm

Etwa 20 Millionen Menschen in Deutschland rauchen. Die Hälfte von ihnen wird an den Folgen des Rauchens sterben, wenn sie nicht mit dem Rauchen aufhört. Behandlungsmaßnahmen zur Tabakentwöhnung sind eine effektive und aus gesundheitspolitischer Sicht sehr effiziente Intervention. Verhaltenstherapeutische Gruppenprogramme werden in der aktuellen S3 Leitlinie empfohlen.

Das Rauchfrei Programm ist ein modernes kognitiv verhaltenstherapeutisches Tabakentwöhnungsprogramm für Gruppen. Es liegt in Versionen für die ambulante Versorgung und für rauchende Patient*innen in der stationären medizinischen Rehabilitation vor.

Abhängig von der Grundqualifikation und den beruflichen Vorerfahrungen bzw. Zusatzqualifikationen bietet das IFT verschiedene Schulungen zum Erwerb des Zertifikats als Rauchfrei Trainer*in an. Das Zertifikat berechtigt zur selbstständigen Durchführung der Kurse und bildet die Voraussetzung für die Bezuschussung der Kursgebühren durch die gesetzlichen Krankenkassen nach §20 SGB V.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.rauchfrei-programm.de.

Schulungstermine			
Nr.	Termine	Dauer	Ort
Reguläre Schulungen (36 Unterrichtsstunden)			
RFL1	Mo, 20.02.–Fr, 24.02.2023	14:00–12:30 Uhr	München
RFL2	Mo, 27.03.–Fr, 31.03.2023	14:00–12:30 Uhr	Berlin
RFL3	Mo, 23.10.–Fr, 27.10.2023	14:00–12:30 Uhr	Berlin
RFL4	Mo, 13.11.–Fr, 17.11.2023	14:00–12:30 Uhr	München
Verkürzte Schulungen (20 Unterrichtsstunden)			
K/RFK1	Mo, 20.03.–Mi, 22.03.2023	09:00–12:15 Uhr	Frankfurt a. M.
DD/	Sa, 06.05.–Mo, 08.05.2023	09:00–12:15 Uhr	Dresden ¹
HL/RFK3	Sa, 17.06.–Mo, 19.06.2023	09:00–12:15 Uhr	Lübeck ¹
RFK4	Mo, 10.07.–Mi, 12.07.2023	09:00–12:15 Uhr	München
FR/RFK5	Mo, 06.11.–Mi, 08.11.2023	09:00–12:15 Uhr	München
¹ zeitgleich zur jeweiligen Verhaltenstherapiewoche			



IFT Prävention und betriebliche
Gesundheitsförderung GmbH
Leopoldstr. 175
80804 München

www.vtwoche.de